**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft
**Band:** 66 (2008)
**Heft:** 349

**Artikel:** Im "Sternenhimmel" geschmökert : das Astrojahr 2009
**Autor:** Baer, Thomas / Sidler, Heiner
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-897872

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Im «Sternenhimmel» geschmökert

# Das Astrojahr 2009

von Thomas Baer und Heiner Sidler

*Das Jahr 2009 bietet aus astronomischer Sicht den einen oder anderen Leckerbissen. Doch das ganz grosse Ereignis bleibt – zumindest für Europa – aus. Die lange totale Sonnenfinsternis am 22. Juli verläuft von Indien über China in den Pazifik hinaus und von den vier Mondfinsternissen ist bei uns bloss die kleine partielle am Silvesterabend zu beobachten.*

Die folgende chronologische Übersicht gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die wichtigsten astronomischen Ereignisse des neuen Jahres:

**7. Januar 2009**
*Kurz nach 18 Uhr MEZ bedeckt der zunehmende Dreiviertelmond die Plejaden.*

**26. Januar 2009**
*An diesem Morgen ereignet sich eine ringförmige Sonnenfinsternis, allerdings soweit südlich, dass sie von Europa aus nicht sichtbar ist. Die Zentrallinie erstreckt sich vom Südatlantik bis nach Borneo.*

**9. Februar 2009**
*Diese Halbschatten-Mondfinsternis findet im Laufe des Nachmittags statt und ist bereits zu Ende, wenn der Mond hierzulande aufgeht.*

**25. Februar 2009**
*Zwergplanet Ceres steht in erdnaher Opposition.*

**1. - 20. März 2009**
*Venus kann eine zeitlang während ihrer unteren Konjkunktion mit der Sonne sowohl als «Morgen-» wie als «Abendstern» beobachtet werden.*

**1. - 30. April 2009**
*Venus, Mars und Jupiter treffen sich am Morgenhimmel. Am 18. April stehen Venus und Mars in Konjunktion zueinander.*

**11. April - 9. Mai 2009**
*Merkur bietet eine respektable Abendsichtbarkeit. Ab dem letzten Aprildrittel strahlt er -0.5 mag hell, wird dann allerdings schwächer.*

**2. Mai 2009**
*Venus strahlt als «Morgenstern» im grössten Glanz.*

**1. - 30. Juni 2009**
*Venus und Mars ziehen nahezu parall ihre Bahnen am Morgenhimmel. Am 19. Juni stehen die beiden Planeten in Konjunktion.*

**18. Juli 2009**
*Die abnehmende Mondsichel bedeckt von 03:30 Uhr bis 05:00 Uhr MESZ letztmals bis zum 26. August 2024 für Europa die Plejaden.*

**21./22. Juli 2009**
*Es findet die längste totale Sonnenfinsternis des ganzen 21. Jahrhunderts statt. Mit einer Totalitätsdauer von 6 Minuten 39 Sekunden übertrifft sie alle Finsternisse ihrer Art. Gesehen werden, kann die totale Finsternis in einem 258 Kilometer breiten Streifen von Indien über China in die Südsee.*

**4. August 2009**
*Jupiter bedeckt von 01:05 bis 02:50 Uhr MESZ den Stern 45 Capricorni.*

**6. August 2009**
*Zwischen 01:00 Uhr und 4:15 Uhr MESZ taucht der Vollmond ein kleines Stück in den Halbschatten der Erde ein. Aufgrund der geringen Tiefe der Finsternis dürfte das Schattenspiel kaum wahrgenommen werden.*

**10. August 2009**
*Von heute bis zum 4. September werden die Saturnringe von hinten beleuchtet.*

**14. August 2009**
*Jupiter gelangt an diesem Tag in Opposition zur Sonne; seine beste Beobachtungszeit des Jahres bricht an.*

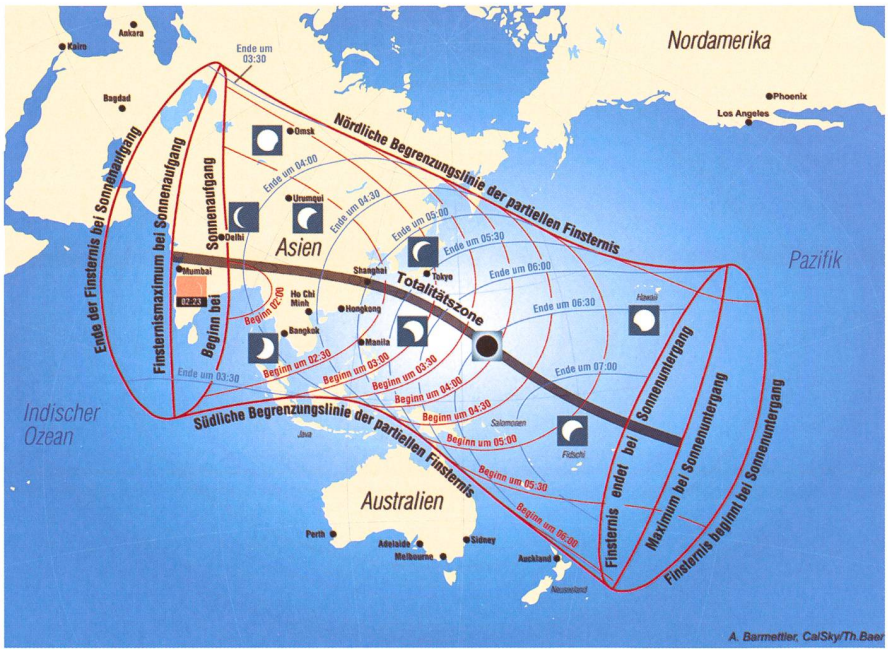
**17. August 2009**
*Nur drei Tage nach Jupiter gelangt auch Neptun in Opposition zur Sonne.*

**4. September 2009**
*Saturn erscheint ohne seine Ringe.Dieses Jahr erscheint der Planet nur an einem Tag ohne seine Ringe.*

**17. September 2009**
*Saturn steht in Konjunktion zur Sonne. Uranus gelangt in Opposition zur Sonne und ist damit die ganze Nacht hindurch zu beobachten.*

**26. September - 30. Oktober 2009**
*Venus, Saturn und Merkur bilden im Oktober ein auffälliges Trio am Morgenhimmel. Am 8. Oktober begegnen sich Saturn und Merkur, am 13. Venus und Saturn. Der sonnennächste Planet bietet die beste Morgensichtbarkeit des Jahres.*

**8. Oktober 2009**
*Planetoid 68216 fliegt in nur 3.8 Millionen Kilometern Entfernung (etwa zehnfacher Monddistanz) an der Erde vorbei.*



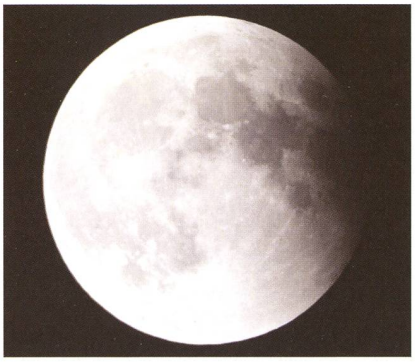

*Die totale Sonnenfinsternis vom 21./22. Juli 2009 ist die längste ihrer Art im ganzen 21. Jahrhundert. (Grafik: Thomas Baer)*

**7. /8. Oktober 2009**
*Der abnehmende Dreiviertelmond zieht gegen 23:30 Uhr MESZ knapp südlich an den Plejaden vorüber.*

**21. Oktober 2009**
*Zwischen 17:12 Uhr und 18:23 Uhr MESZ bedeckt der Mond Antares.*

**29. Dezember 2009**
*Der fast volle Mond zieht knapp südlich an den Plejaden vorbei.*

**31. Dezember 2009**
*Am Silvesterabend streift der Vollmond mit seinem südlichen Rand haarscharf den Kernschatten der Erde. Es kommt zwischen 19:52 Uhr und 20:54 Uhr MEZ zu einer kleinen partiellen Mondfinsternis. Im Finsternismaximum werden bloss 8% der Mondscheibe durch den Kernschatten der Erde verdeckt.*



Bereits kündet sich ein neues Jahr an - welche astronomischen Höhepunkte wird es uns bringen? Die Ausgabe 2009 des Astronomischen Jahrbuchs DER STERNENHIMMEL liegt bereit und stillt in der Übersicht über die wichtigsten Himmelserscheinungen den ersten Wissensdurst: Das Ereignis der totalen Sonnenfinsternis am 22. Juli 2009 mit 6m 39s Dauer kann eventuell die Ferienplanung für das Jahr 2009 noch beeinflussen. Daneben wecken die Ereignisse um Saturn rasch mein Interesse (10. August Saturns Ringebene überstreicht die Sonne / 4. September Saturns Ringebene überstreicht die Erde). Diese Saturn-Ereignisse sind auch eines der Themen in der Jahresübersicht. Ich lese von Galileis ersten Saturnbeobachtungen im Juli 1610 und schon bin ich tiefer eingetaucht ins Jahrbuch, das erneut so viel mehr ist, als lediglich ein Nachschlagewerk. Doch der Reihe nach:

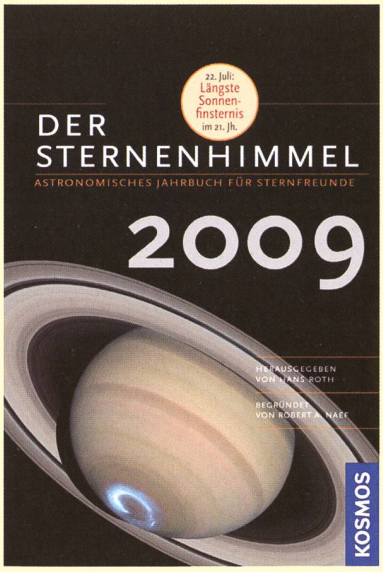
Umfangreichstes Kapitel ist nach wie vor der Astrokalender mit exakten Daten für jeden Tag des Jahres, gerechnet für die beiden Standorte Berlin und Zürich. In diesem Teil ist der Astrokalender in den vergangenen Jahren immer übersichtlicher und verständlicher geworden: Die wichtigsten Monddaten sind in einem grauen Band, das den Tagen eine Struktur zuweist. Wie schon in diesem Jahr werden die Jupitermonde auch im neuen Jahrbuch mit den Anfangsbuchstaben ihrer Namen (also I für Io, E für Europa, etc.) bezeichnet. Im Übersichtsteil zu Beginn jedes Monats fallen die Karten zu aktuellen Ereignissen, gezeichnet von Thomas Baer, positiv auf. Sternkarten und Planetenkarten helfen mit, sich in kurzer Zeit einen Überblick zu verschaffen. Diagramme nennen Auf- und Untergangszeiten der Sonne und informieren über das Voranschreiten der Dämmerung. Weshalb der Sommerzeitlich bedingte Zeitsprung am 29. März und 25. Oktober jedoch auf das jeweilige Monatsende verlegt ist, bleibt mir unklar. Im Übrigen wird konsequent Sommerzeit berücksichtigt und mit einer feinen Linie, welche durch den Astrokalender führt, auch deutlich gekennzeichnet.

Mir wird DER STERNENHIMMEL 2009 ein lieber und treuer Begleiter durch das Internationale Jahr der Astronomie sein und bei der Vorbereitung und Durchführung von Beobachtungsabenden und Sternwartenführungen gute Dienste erweisen. Auch Laien, die nur hin und wieder zum Himmel blicken, kann ich das Schweizerische Astronomische Jahrbuch empfehlen – das war vor einigen Jahren noch nicht so. Sie werden sich heute im Jahrbuch und anschliessend am Himmel rasch zurecht finden und durch packende Jahresthemen wird weiteres Interesse geweckt.

Erleichterungen im Umgang und benutzerfreundliche Gestaltung kommen allen Benützern zugute. Sie sind das Verdienst von Hans Roth und seinem Team. Roth der bereits zum 11. Mal als alleiniger Herausgeber des Jahrbuches zeichnet, das seit 1941 in ununterbrochener Abfolge erscheint.

**Heiner Sidler**
Hardstrasse 14
CH-5745 Safenwil

**Jetzt wieder neu!**




Das Jahrbuch für Hobby-Astronomen: Mit mehr als 3.000 Himmelsereignissen bietet der Sternenhimmel unschlagbar detaillierte Informationen rund um den Nachthimmel. Besonders praktisch beim abendlichen Einsatz ist der tägliche Astro-Ereignis-Kalender!

- Das Highlight 2009: die längste totale Sonnenfinsternis des 21. Jahrhunderts – zu beobachten am 22. Juli 2009 in Indien, China und der Südsee.

Hans Roth
**Der Sternenhimmel 2009**
352 Seiten
€ 26,90; sFr 48,10
ISBN 978-3-440-11347-9

www.kosmos.de

KOSMOS